

305140-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Zentralisierung der Aus- und Fortbildung der Thüringer Landesverwaltung am Standort Gotha - Bildungszentrum Gotha - 2. Bauabschnitt Neubau eines Lehrsaalgebäudes auf dem jetzigen Standort der Sporthalle Fachplanung TA - Elektro-, FM-/IT- und Förderanlagen sowie Gebäudeautomation

OJ S 86/2026 05/05/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV)

E-Mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Zentralisierung der Aus- und Fortbildung der Thüringer Landesverwaltung am Standort Gotha - Bildungszentrum Gotha - 2. Bauabschnitt Neubau eines Lehrsaalgebäudes auf dem jetzigen Standort der Sporthalle Fachplanung TA - Elektro-, FM-/IT- und Förderanlagen sowie Gebäudeautomation

Beschreibung: Es wird die Dienstleistung Fachplanung TA - Elektro-, FM-/IT- und Förderanlagen sowie Gebäudeautomation im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb für die Vergabe der Fachplanerleistungen nach § 55 HOAI für die Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 8 (Leistungsstufen 1 bis 4) ausgeschrieben. Mit der ausgeschriebenen Leistung soll am jetzigen Standort der Sporthalle ein modernes Lehrgebäude geplant und ausgeführt werden. Zum Umfang der Planung beachten Sie bitte die veröffentlichte Aufgabenstellung (Datei "0369-26 Aufgabenstellung.pdf"). -- Für die Beteiligung an dieser Ausschreibung ist in der ersten Stufe (Wettbewerb um die Teilnahme) die Einreichung eines Bewerbungsbogens (Teilnahmeantrag: Datei "0369-26 Bewerbungsbogen.pdf") mit den geforderten Angaben und Nachweisen zum gesetzten Termin erforderlich. Die am Ende der Auswertung der ersten Stufe ausgewählten am besten geeigneten Bewerber werden Teilnehmer an der zweiten Stufe des Verfahrens (Bieterverfahren). -- In der zweiten Stufe ist dann das Erstangebot einzureichen. Über das Erstangebot wird weiter verhandelt. Nach Abgabe der finalen nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die Bieter zu einer Vorstellung eingeladen, um sich vor einer Jury persönlich zu präsentieren. Eine schriftliche / digitale Präsentation ist nicht gewünscht und nicht erforderlich und wird nicht gewertet.

Kennung des Verfahrens: 2eac5b90-d44f-4b9a-9d8c-6882fa67b161

Interne Kennung: 0369/26-V-EV-21

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 5a

Stadt: Gotha

Postleitzahl: 99867

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Lage des Planungsgebiets im rückwärtigen Teil des Grundstücks

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 180 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Mehrfachbeteiligung einzelner Mitglieder von Bietergemeinschaften an mehreren Bietergemeinschaften bzw. Mehrfachbeteiligungen einzelner Planer sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller betroffenen Bietergemeinschaften bzw. aller betroffenen Bieter. -- b) Die geforderten unternehmensbezogenen Bedingungen und Kriterien sind in einem Bewerbungsformular (Bewerbungsbogen) beschrieben und zusammengefasst, der als Teilnahmeunterlage veröffentlicht ist. -- c1) Anforderung der Teilnahmeunterlagen: Die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen und evtl. erforderliche Anlagen) sind vom Bewerber unter dem in Abschnitt 5.1.11 „Auftragsunterlagen“ benannten Zugang elektronisch abzurufen. Die Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen in Papierform, per Fax oder E-Mail erfolgt nicht. -- c2) Abgabe Bewerbung: Es ist nur die elektronische Abgabe der Bewerbungsunterlagen (und die ggf. geforderten Anlagen) über den unter „5.1.12 – Bedingungen für die Auftragsvergabe“ benannten Zugang spätestens bis zum veröffentlichten Zeitpunkt zugelassen. Werden die Bewerbungsunterlagen auf einem anderen Weg als dem unter „5.1.12 – Bedingungen für die Auftragsvergabe“ benannten Zugang oder zu einem späteren, als den veröffentlichten Zeitpunkt eingereicht, erfolgt der Ausschluss der Bewerbung vom Verfahren. -- d) Unterzeichnung der Bewerbung: Der Bewerbungsbogen ist vollständig ausgefüllt und mit einer Unterzeichnung in Textform oder mit elektronischer Signatur zu versehen. Die Signierung hat auf der im Bewerbungsbogen vorgesehenen Stelle auf Seite 11 zu erfolgen. Wird der Bewerbungsbogen nicht oder nicht an der vorgesehenen Stelle auf Seite 11 des Bewerbungsbogens unterzeichnet oder signiert, wird der Bewerber oder die Bietergemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen. Änderungen des Bewerbers an den Teilnahme- und Vergabeunterlagen, die nicht für das Vergabeverfahren vorgegeben sind, sind gemäß § 57 Abs. 1 VgV unzulässig und führen zum Ausschluss des Bewerbers. -- e) Der Bewerbungsbogen ist komplett im Ganzen, vollständig ausgefüllt und mit den geforderten und den ggf. erläuternden Anlagen elektronisch spätestens bis zum veröffentlichten Zeitpunkt zurückzusenden. Fehlende oder unvollständige geforderte unternehmensbezogene Angaben, Erklärungen und Nachweise können durch Nachforderung ergänzt werden. Bewerber, in deren Bewerbungen unternehmensbezogene Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) fehlen oder unvollständig sind, werden von der Kontaktstelle über den elektronischen Zugang aufgefordert die fehlenden oder unvollständigen unternehmensbezogenen Unterlagen über das eVergabe-Portal nachzureichen. Die nachzureichenden Unterlagen sind innerhalb von sechs Kalendertagen auf elektronischem Wege über den benannten Zugang nachzuliefern. Sanktion bei nicht erfolgter Nachlieferung von Unterlagen trotz Aufforderung: Sollten die von der Kontaktstelle nachgeforderten

Unterlagen (unternehmensbezogene Unterlagen) nicht innerhalb der genannten Frist auf elektronischem Wege über den genannten Zugang eingereicht sein, werden die betreffenden Bewerbungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. -- f) Eine selbständige Ergänzung der eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungsunterlage) mit evtl. vorhandenen unternehmensbezogenen Unterlagen durch die Vergabestelle ohne Hinweis des Bewerbers zum evtl. Vorhandensein von Nachweisen des Bewerbers im Bereich der Vergabestelle kann nicht erfolgen. Eine selbständige Korrektur von Angaben des Bewerbers im eingegangenen Teilnahmeantrag (Bewerbungsunterlage) durch die Vergabestelle kann nicht erfolgen -- g) Kommt es bei der Auswertung der Teilnahmeanträge zum Punktegleichstand und ist die vorgesehene Anzahl von fünf Teilnehmern für die Stufe 2 überschritten, findet unter den gleich bewerteten Bewerbern ein Losverfahren um die Besetzung der noch zu vergebenden Teilnehmerplätze statt. -- h) Alle geforderten Angaben, Nachweise, Urkunden, Referenzen, Erklärungen, Unterlagen sind in deutscher Sprache bzw. in deutschsprachiger beglaubigter Übersetzung einzureichen. Angaben, Nachweise, Erklärungen und Unterlagen, die die dieser Forderung nicht entsprechen, werden im Verfahren nicht gewertet. -- i) Nach Auswertung der Bewerbungen werden die nicht ausgewählten Bewerber mittels Information über das eVergabe-Portal über die Nichtaufnahme in den Kreis der Teilnehmer informiert (Absage an abgelehnte Bewerber). Nach Ablauf einer Wartefrist von 10 Kalendertagen werden die ausgewählten Bewerber (Teilnehmer an Stufe 2) elektronisch über den benannten Zugang zur Teilnahme am Verfahren (Zusage und Aufforderung zur Angebotsabgabe) aufgefordert. Erst mit der Abgabe eines Erstangebots werden die Teilnehmer zu Bieter am Verfahren. Ohne Abgabe eines Erstangebots scheidet der Teilnehmer aus dem Verfahren aus. -- ii) Über die eingegangenen und gewerteten Erstangebote soll weiter verhandelt werden. Nach Abgabe der finalen wertbaren, nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die verbliebenen Bieter zu einem Vorstellungsgespräch (voraussichtlich in der 41. Kalenderwoche) eingeladen. -- iii) Im Vorstellungsgespräch haben die Teilnehmer (verbliebene Bieter) 30 Minuten Zeit, sich vor einer Jury anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien zu präsentieren. Im Anschluss haben die Teilnehmer 15 Minuten Zeit, drei Fragen aus der Jury zu beantworten. Nach Auswertung der Vorstellungen und unter Berücksichtigung der final gewerteten Angebote werden die Teilnehmer über ihren erreichten Stand (Wichtung und Wertung anhand der Zuschlagskriterien) und den vorgesehenen Auftragnehmer (wirtschaftlichster Bieter) gemäß § 134 GWB unterrichtet. -- j) Alle Bezeichnungen im Text der Bekanntmachung umfassen gleichermaßen die weibliche, diverse und männliche Form der Geschlechtsbezeichnung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 17 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) - Eigenerklärung

Betrug: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in

ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden - Eigenerklärung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) - Eigenerklärung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) -Eigenerklärung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen - Eigenerklärung

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels) - Eigenerklärung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Fehlende oder nicht unterzeichnete Anlage Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k) der EU-VO Nr. 833/2014 i.d.F. des Artikels 1, Ziff. 23 der EU-VO 2022/576 - 5. Sanktionspaket - Anwendung der Russlandsanktionen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB, wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. - Eigenerklärung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. - Eigenerklärung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB, wenn das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden. - Eigenerklärung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB, wenn das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. - Eigenerklärung

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB, wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann. - Eigenerklärung

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB, wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. - Eigenerklärung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB, wenn das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. - Eigenerklärung

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB, wenn das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB, wenn das Unternehmen versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB, wenn das Unternehmen versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB, wenn das Unternehmen fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. - Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Zentralisierung der Aus- und Fortbildung der Thüringer Landesverwaltung am Standort Gotha - Bildungszentrum Gotha - 2. Bauabschnitt Neubau eines Lehrsaalgebäudes auf dem jetzigen Standort der Sporthalle Fachplanung TA - Elektro-, FM-/IT- und Förderanlagen sowie Gebäudeautomation

Beschreibung: Es wird die Dienstleistung Fachplanung TA - Elektro-, FM-/IT- und Förderanlagen sowie Gebäudeautomation im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb für die Vergabe der Fachplanerleistungen nach § 55 HOAI für die Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 8 (Leistungsstufen 1 bis 4) ausgeschrieben. Mit der ausgeschriebenen Leistung soll am jetzigen Standort der Sporthalle ein modernes Lehrgebäude geplant und ausgeführt werden. Zum Umfang der Planung beachten Sie bitte die veröffentlichte Aufgabenstellung (Datei "0369-26 Aufgabenstellung.pdf"). -- Für die Beteiligung an dieser Ausschreibung ist in der ersten Stufe (Wettbewerb um die Teilnahme) die Einreichung eines Bewerbungsbogens (Teilnahmeantrag: Datei "0369-26 Bewerbungsbogen.pdf") mit den geforderten Angaben und Nachweisen zum gesetzten Termin erforderlich. Die am Ende der Auswertung der ersten Stufe ausgewählten am besten geeigneten Bewerber werden Teilnehmer an der zweiten Stufe des Verfahrens (Bieterverfahren). -- In der zweiten Stufe ist dann das Erstangebot einzureichen. Über das Erstangebot wird weiter verhandelt. Nach Abgabe der finalen nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die Bieter zu einer Vorstellung eingeladen, um sich vor einer Jury persönlich zu präsentieren. Eine schriftliche / digitale Präsentation ist nicht gewünscht und nicht erforderlich und wird nicht gewertet. Interne Kennung: 0369-26-V-EV-21

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist vorgesehen, zunächst die Leistungsstufe 1 mit der Vor- und der Entwurfsplanung (LP 2 und 3 HOAI) zu beauftragen. Die Beauftragung der weiteren

Leistungsstufen 2 bis 4 mit den Leistungen Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung und Dokumentation (LP 5 bis 8 HOAI) ist beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 5a

Stadt: Gotha

Postleitzahl: 99867

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Lage des Planungsgebiets im rückwärtigen Teil des Grundstücks

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 45 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 180 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Auftragsvergabe ist für

Ingenieure der Fachrichtung Technische Anlagenplanung / Gebäudeausrüstung geeignet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV: siehe Bewerbungsbogen unter 0.4

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beabsichtigte Weitervergabe von Auftragsanteilen und / oder Eignungsleihe: siehe Bewerbungsbogen unter 1.3 mit den zugehörigen Anlagen

Formblätter 735 und 736.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Nachweis für eine bestehende aktuelle Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 300.000 EUR für Sonstige Schäden - siehe Bewerbungsbogen unter 1.1.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren: Mindestgesamtumsatz der letzten drei Jahre: 1.125.000 EUR - siehe 1.2 Bewerbungsbogen "Angaben zum Umsatz".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hinweis: Die beiden nachzuweisenden erbrachten vergleichbaren Leistungen (Referenzen) für die Fachplanung Starkstromanlagen und für die Fachplanung Förderanlagen können aus zwei unterschiedlichen Baumaßnahmen stammen. Sie müssen nicht die Bauherrenleistung enthalten. 2.1.1 erbrachte vergleichbare Leistungen -

Referenz 1 – Fachplanung TGA Starkstromanlagen Forderung: Die erbrachte vergleichbare Leistung (Referenz) ist als vollständig im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2025 erbracht nachzuweisen. Definitionen für die „erbrachten vergleichbaren Leistungen“: Definition 1 Eine TGA-Planung für elektrotechnische Anlagen (vergleichbar KG 440 nach DIN 276) für die Leistungen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (entsprechend den Leistungsphasen (LP) 3, 5-8 HOAI 2021), mindestens durchschnittlichen Anforderungen an die Planung (vergleichbar mit der Honorarzone II HOAI), - für den Neubau eines mindestens dreigeschossigen Gebäudes mit - mind. 1.300 m² NUF; - Niederspannungsanlagen mit drei Verteilebenen; - Allgemeinbeleuchtungs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen jeweils mit Beleuchtungsberechnung; - Kabel- und Leitungsanlagen mit Funktionserhalt; - Niederspannungsinstallationen mit Bussystemen; - Blitzschutz- und Erdungsanlagen mindestens Blitzschutzklasse (BSK) II einschl. Risikoanalyse, Blitzschutzklassen- und Trennungsabstandsberechnung. -- oder Definition 2 Eine TGA-Planung mit den Leistungen und Schwierigkeiten wie in Definition 1 (Ref. 1) beschrieben, jedoch mit folgenden abweichenden Spezifikationen: - ein mehrgeschossiges Gebäude mit mind. 1.000 m² NUF; - Niederspannungsanlagen mit zwei Verteilebenen und - ohne Blitzschutz- und Erdungsanlagen. -- oder Definition 3 - Mindestdefinition Eine TGA-Planung mit den Leistungen und Schwierigkeiten wie in Definition 1 (Ref. 1) beschrieben, jedoch mit folgenden abweichenden Spezifikationen: - ein Gebäude mit mindestens 700 m² NUF; - Niederspannungsanlagen mit zwei Verteilebenen und - ohne Blitzschutz- und Erdungsanlagen. siehe dazu Bewerbungsbogen unter 2.1, Definitionen 1 bis 3.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 35,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 2: Eine TGA-Planung für Förderanlagen (vergleichbar KG 460 nach DIN 276) für die Leistungen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (entsprechend den Leistungsphasen (LP) 3, 5-8 HOAI 2021), mindestens

durchschnittlichen Anforderungen an die Planung (vergleichbar mit der Honorarzone II HOAI), für - den Neubau eines mindestens dreigeschossigen Gebäudes - mit mind. 1.300 m² NUF; - mit mind. drei Haltestellen; - mit Brandfallsteuerung; - mit zweiseitigem Zugang und - barrierefrei nach DIN EN 81-70. -- oder Definition 2 Eine TGA-Planung für Förderanlagen wie in Definition 1 (Ref. 2) beschrieben, jedoch mit folgenden Abweichungen - ein zweigeschossiges Gebäude; - mit mind. 1.000 m² NUF und - mit mind. zwei Haltestellen. -- oder Definition 3 - Mindestdefinition Eine TGA-Planung für Förderanlagen wie in Definition 1 (Ref. 2) beschrieben, jedoch mit folgenden Abweichungen - ein zweigeschossiges Gebäude; - mit mind. 700 m² NUF - mit mind. zwei Haltestellen - ohne zweiseitigen Zugang. siehe dazu Bewerbungsbogen unter 2.1.2 Referenz Fachplanung Förderanlagen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten und Angabe der Anzahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren des Unternehmens: mindestens 4 Beschäftigte - siehe Bewerbungsbogen unter 2.2.1.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Namen und Berufsqualifikationen von mind. 2 Fachkräften, die die Dienstleistung Fachplanung Elt- FM-/IT-, FA-Anlagen und Gebäudeautomation erbringen sollen: siehe Bewerbungsbogen unter 2.2.2.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 8,00

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Namen, der Qualifikation und Angabe der Jahre an Führungserfahrung für die Führungskraft Projektleiter: siehe Bewerbungsbogen unter 2.2.3.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 8,00

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Namen, der Qualifikation und Angabe der Jahre an Berufserfahrung für die Führungskraft stellvertretender Projektleiter: siehe Bewerbungsbogen unter 2.2.4.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 6,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und ggf. Nachweise für Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität: siehe Bewerbungsbogen unter 2.3.1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 3,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Namen und Qualifikation einer zertifizierten Fachkraft für Brandmeldeanlagen mit Angabe der Zertifizierung, siehe Bewerbungsbogen 2.2.5

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.1 Projektorganisation und Projektstruktur

Beschreibung: Vorstellung der Organisationsstruktur und der allgemeinen Arbeitsweise des Büros (Zusammenarbeit / Dokumentation / Berichtswesen / Datenaustausch / Kommunikation mit dem AG und den Projektbeteiligten).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.2 Projektteam - 1.2.1

Beschreibung: Vorstellung des für die Aufgabe vorgesehenen Projektleiters und des Stellvertreters (jeweils mit Aufgabenbereich und Erfahrungen) sowie des Projektteams (jeweils mit Qualifikation, Aufgabenbereich und Erfahrung).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.2 Projektteam - 1.2.2

Beschreibung: Darlegung, in welchem zeitlichen Umfang der Projektleiter und seine Stellvertreterin für die geplante Projektdauer zur Verfügung stehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.3 Herangehensweise an den Auftrag - 1.3.1

Beschreibung: Maßnahmen und Methoden zur Kontrolle und Steuerung der Termine, Kosten und Qualität bezogen auf den Auftragsgegenstand.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.3 Herangehensweise an den Auftrag - 1.3.2

Beschreibung: Benennung von Risiken und Darstellung grundsätzlicher Methoden zur Risikoanalyse /-bewältigung (Risikomanagement).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.3. Herangehensweise an den Auftrag - 1.3.3

Beschreibung: Arbeitsweise bei Projektänderungen durch den Bauherrn / durch äußere Einflüsse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.3 Herangehensweise an den Auftrag - 1.3.4

Beschreibung: Darstellung der verfolgten Strategien zum Umgang mit Terminverzügen, Nachtragsangeboten, Bauablaufstörungen oder Insolvenzen von Auftragnehmern.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.3. Herangehensweise an den Auftrag - 1.3.5

Beschreibung: Aussagen zu den vorgegebenen anrechenbaren Kosten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.4 Beantwortung von Fragen aus der Jury - 1.4.1

Beschreibung: Beantwortung der Fragen der Jury: Inwieweit beweisen die Antworten die Sach- und Fachkenntnisse des Bewerbers, 1. Frage der Jury.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.4 Beantwortung von Fragen aus der Jury - 1.4.2

Beschreibung: Beantwortung der Fragen der Jury: Inwieweit beweisen die Antworten die Sach- und Fachkenntnisse des Bewerbers, 2. Frage der Jury.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.4 Beantwortung von Fragen aus der Jury - 1.4.3

Beschreibung: Beantwortung der Fragen der Jury: Inwieweit beweisen die Antworten die Sach- und Fachkenntnisse des Bewerbers, 3. Frage der Jury.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 2.1 Preis nach bewertetem Angebot

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=857595>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857595>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige geforderte unternehmensbezogene Angaben, Erklärungen und Nachweise können durch Nachforderung ergänzt werden.

Bewerber, in deren Bewerbungen unternehmensbezogene Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) fehlen oder unvollständig sind, werden von der Kontaktstelle über den elektronischen Zugang aufgefordert die fehlenden oder unvollständigen unternehmensbezogenen Unterlagen über das eVergabe-Portal nachzureichen. -- Die nachzureichenden Unterlagen sind innerhalb von sechs Kalendertagen auf elektronischem Wege über den benannten Zugang nachzuliefern. -- Sanktion bei nicht erfolgter Nachlieferung von Unterlagen trotz Aufforderung: Sollten die von der Kontaktstelle nachgeforderten Unterlagen (unternehmensbezogene Unterlagen) nicht innerhalb der genannten Frist auf elektronischem Wege über den genannten Zugang eingereicht sein, werden die betreffenden Bewerbungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerber- und Bietergemeinschaften werden unter folgenden Bedingungen zugelassen: Mit den Bewerbungsunterlagen ist eine von allen Mitgliedern der Bewerber- und

Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung mit folgendem Inhalt abzugeben: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) nach §§ 705 ff BGB; - die Nennung eines für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreters, der die Mitglieder der ARGE gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt; - Erklärung, dass im Falle der Beauftragung die ARGE bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten bleibt; - gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Bewerber- und

Bietergemeinschaft hinaus. - Angaben der Bewerber- und Bietergemeinschaft können in einem Bewerbungsbogen erbracht werden. Die Nachweise sind von jedem Mitglied der Bewerber- und Bietergemeinschaft zu erbringen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Thüringen - Geschäftsstelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für den Fall der Nichtabhilfe einer Rüge kann, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen werden kann, beantragt werden, ein Nachprüfungsverfahren einzuleiten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV)

Registrierungsnummer: 16900621-1000-50

Abteilung: Abteilung 2 - Hochbau und Liegenschaften

Postanschrift: Hallesche Straße 15 / 16

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99085

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abt. 2, Referat 21 - Grundsatz, Recht, Vergabe

E-Mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Telefon: 000

Fax: +49 361 574156570

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Thüringen - Geschäftsstelle

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Abteilung: Geschäftsstelle der Vergabekammer
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@tlwva.thueringen.de
Telefon: +49 361 5733 21254
Fax: +49 361 5733 21059
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 183fe756-7303-4e91-9115-8ce69f99c66e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 13:38:10 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 305140-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026